Thuk. 7,43,3-4

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	καὶ ἐπειδὴ ἐγένοντο πρὸς αὐταῖς κατὰ τὸν Εὐρύηλον, ᾗπερ καὶ ἡ προτέρα στρατιὰ τὸ πρῶτον ἀνέβη, λανθάνουσί τε τοὺς φύλακας τῶν Συρακοσίων, καὶ προσβάντες τὸ τείχισμα ὃ ἦν αὐτόθι τῶν Συρακοσίων αἱροῦσι καὶ ἄνδρας τῶν φυλάκων ἀποκτείνουσιν.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Als sie dort angelangt waren, beim Euryelos, wo auch das vorige Heer zuerst hinaufgekommen war, unbemerkt von den syrakusischen Wächtern, erobern sie in raschem Angriff die Befestigung, die die Syrakuser dort hatten, und erschlagen einen Teil der Besatzung.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Beschreibung der Feldschlacht vor Syrakus im Sommer 413 v.Chr., im Zuge der zweiten Sizilischen Expedition. Die Athener unter Demosthenes, Eurymedon und Menandros rückten mit einer großen Streitmacht (5000 Gepanzerte) gegen die Syrakuser und ihre Verbündeten an. Trotz anfänglicher Erfolge – Einnahme einer syrakusischen Befestigung – wurde das athenische Heer schließlich in einem Nachtgefecht von den Gegnern aufgerieben.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Befestigung, Bollwerk, Eroberung, Festung, Überfall, Wache
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz